

Konfirmation in Dormagen mit Apostel Wilhelm Otten

Die Gemeinden Dormagen und Köln –Nord feierten am Sonntag, den 18.Mai 2014 gemeinsam den Konfirmationsgottesdienst für Nadine Hahne aus Dormagen.

Strahlender Sonnenschein, zwei freudige Gemeinden und dann auch noch Apostel Otten zu Gast! Schöner hätte sich die Konfirmandin ihren Einstieg in die Jugendzeit kaum vorstellen können. Vor zwei Jahren hatte sie Apostel Otten einen Brief geschrieben und ihn zu ihrer Konfirmation eingeladen. Da dieser „Termin“ in dessen Zukunftsplanung noch offen war, hat er diesen Traum wahr gemacht.

Der Gottesdienst basierte auf dem Bibelwort aus 2. Timotheus 3, 14, 15
„Du aber bleibe bei dem, was du gelernt hast und was dir anvertraut ist; du weißt ja, von wem du gelernt hast und dass du von Kind auf die Heilige Schrift kennst, die dich unterweisen kann zur Seligkeit durch den Glauben an Christus Jesus.“

Das Fest der Konfirmation
Das große Fest der Konfirmation ist unser Glaubensbekenntnis an Gott. Nur wenn wir auf ihn vertrauen und alles in seine Hand legen, kommen wir sicher durch unser Leben. Deshalb ist es etwas ganz großes, sich zu Gott zu bekennen. Du weißt, von wem du gelernt hast. Ein Bekenntnis abzugeben bedarf der Vorbereitung. Deshalb ist es wichtig zu wissen, von wem wir Dinge lernen und annehmen können. Wir müssen demjenigen vertrauen. Das Vorleben der Eltern, die Vorsonntagschule, Religions- und Konfirmationsunterricht lassen uns sicher in die Lehre Jesu Christi hineinwachsen.

Bleibe bei dem, was du gelernt hast
Unser Glaubensziel ist unser Lebensziel: die Teilnahme an der Wiederkunft Christi! Das muss an erster Stelle in unserem Leben stehen. Alles andere muss sich dem unterordnen. Bleibe bei dem, was du gelernt hast, mache es zu deinem Lebensfundament, dann ist dein Lebensgebäude sicher.
Gott unterweist uns für das ewige Leben
Durch die Konfirmation begeben wir uns in eine besondere Unterweisung Gottes auf unserem nun eigenverantwortlichen Glaubensweg. In der Predigt begegnet er uns durch sein geistge-

wirktes Wort. Im Lesen der Heiligen Schrift, insbesondere der Evangelien, festigen und vertiefen wir erworbene Erkenntnisse. Orientierung an Vorbildern lässt uns z.B. in Nächstenliebe, Glaubensbeständigkeit und der Liebe zu Gott wachsen. Und Glaubenserlebnisse machen uns die Liebe und Treue Gottes dann besonders sichtbar, wenn er sich auch in einem persönlichen Misserfolg zu uns hält.
Im Laufe der göttlichen Unterweisungen werden uns Aufgaben und Verantwortung übergeben, die darin bestehen, das Anvertraute zu bewahren, sich in der Jugend und der Gemeinde einzubringen und dem Nächsten mit Respekt, Hilfe und Liebe zu begegnen.

Lernen fürs Leben als Vorbereitung auf den Tag des Herrn

In ihren Predigtbeiträgen wiesen Priester Ditmar Nolte, Vorsteher der Gemeinde Köln-Nord, und Priester Bernd Herholz, Jugendbeauftragter der Gemeinde Dormagen, noch einmal auf die Wichtigkeit hin, sich das Wort Gottes zu eigen zu machen und keine fremden Lernmethoden auszuprobieren, und dass die Gemeinde die Konfirmandin zusammen mit Gott und seinem Sohn auf dem Weg in die Eigenverantwortung begleitet.

Der Segen zur Konfirmation
Zunächst verlas Apostel Otten einen Brief des Stammapostels Jean Luc, Schneider an die diesjährigen Konfirmand/en/innen, in dem er betonte, dass das Leitwort „Du aber bleibe bei dem, was du gelernt hast“ nicht als Befehl, sondern als liebevoller Rat gemeint sei, und dass alle im Werk Gottes bleiben mögen, egal was auch kommen mag.
Apostel Otten ermutigte die Konfirmandin, Jesus als Mittelpunkt in ihr Leben zu installieren. Er lenkte den Blick weiter auf die Gemeinschaft im Kreis der Jugend, dort füreinander da zu sein, zu beten, zu sorgen und einander aufzufangen, wenn einmal jemand strauchelt.
Die Jugend der Gemeinde Dormagen stellte sich zur Segenshandlung um die Konfirmandin und sagt mit ihr das Glaubensbekenntnis auf. Anschließend hieß Apostel Otten Nadine als vollmündige Christin im Kreis der Jugend willkommen.

21. Mai 2014

Text: M.Steude/A.Hahne




314
54
247
DU ABER
BLEIBE BEI
DEM, WAS DU
GELERNT
HAST


314
54
247

314
54
247









